

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom: 15.12.2011 eingegangen: 15.12.2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>31. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>24.01.2012</b> <b>964</b> <b>11 b</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 4</b>
<b>Kombilösung:</b> <b>Wertabschöpfung und volkswirtschaftlicher Schaden durch die Kombilösung</b>		

**Liegen der KASIG und der Verwaltung im Zusammenhang mit dem Bau der Kombilösung Zahlen vor, ...**

**... wie viele Einzelhändler und gastronomische Betriebe entlang der Kaiserstraße Umsatzeinbußen zu beklagen haben und wie hoch sich diese Umsatzeinbußen belaufen?**

Im Rahmen des Entschädigungsmanagements wurden insgesamt im gewerblichen Bereich 79 Anträge (18 Gastronomiebetriebe und 61 aus dem Bereich Dienstleistung und Handel) auf Entschädigung eingereicht. Davon wurden bisher 7 Anträge als unbegründet abgelehnt, in 34 Fällen kam es zu Angeboten. Die restlichen Anträge befinden sich in Bearbeitung. Die Anträge werden von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bewertet. Insofern existiert keine Aufstellung über die Umsatzeinbußen.

**... wie viele Einzelhändler und gastronomische Betriebe ihren Betrieb einstellen mussten und wie viele Arbeitnehmer dadurch ihren Arbeitsplatz verloren haben?**

Der KASIG sind keine Einzelhändler oder gastronomische Betriebe bekannt, die aufgrund der Bauarbeiten zur Kombilösung schließen mussten.

**... auf wie viele Stunden sich die Gesamtverspätungen der KVV und der AVG in den letzten 12 Monaten innerhalb des Innenstadgebietes belaufen?**

Durch Streiks und Baustellen gab es im Jahr 2011 bei der VBK und der AVG Verspätungen und Ausfälle, die häufiger waren als in Vorjahren. Eine Zuordnung von Verspätungen auf die Kombilösung-Baustellen ist nicht möglich.

**... und wie viele Schadensersatzansprüche diesbezüglich geltend gemacht wurden?**

Schadensersatzansprüche wurden aufgrund der oben genannten Störungen keine geltend gemacht.

**... wie viele KVV-Dauerkartennutzer seit Ankündigung der letzten Preisanhebung ihre Dauerkarte gekündigt haben und wie hoch sich der entstandene Verlust für die KVV beziffert?**

Der Fahrgastanstieg im KVV und speziell auch in Karlsruhe setzte sich in 2011 unvermindert fort. Von Januar bis Oktober 2011 sind die Fahrgastzahlen um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum angestiegen. Ein Anstieg der Kündigungen in 2011 gegenüber dem Vorjahr ist nicht festzustellen.

**... wie hoch sich der gesamtwirtschaftliche Schaden durch Arbeitsplatzverlust, Mehrkosten, Verspätungen und Umsatzeinbrüche bei den betroffenen Bürgern und Unternehmen bisher belaufen?**

Siehe Antworten zu vorhergehenden Fragen.

**... wie hoch sich der gesamtwirtschaftliche Schaden bis zur Fertigstellung der Kombilösung addieren könnte?**

Siehe Antworten zu vorhergehenden Fragen.